

# Lass die Leinen los

Nena

Du bestimmst wo's hin geht  
Du gehst für dich voran  
Wünschst dich in andere Welten  
Dann kommst du sicher an

Kraft deiner Gedanken  
Darfst du nicht untergraben  
Was du säst das wirst du ernten  
Und was du möchtest sollst du haben

Vertrauen ist gleich Liebe  
Liebe mit Gesicht  
Fürchte dich vor gar nichts  
Denn die Angst belebt dich nicht

Sei stark in deinem Glauben  
Sei stark in deinem Tun  
Wenn du glaubst ist alles möglich  
Hör auf dich auszuruhen

Nie sind die Dinge an sich schlecht  
Nur wie du darüber denkst  
Was du tust wie du lebst und was du suchst  
Was sich nicht bewegt  
Kann sich nicht verändern  
Wenn wir mal unterwegs sind  
Könnt ihr uns nicht verhindern

Nie sind die Reichen wirklich reich  
Weil man Geld nicht essen kann  
Und das übrige ist viel viel mehr als 100 Mann  
Die regieren und verlieren  
Noch bevor sie siegen  
Denn ganz oben kann man dann  
Nur noch fallen oder fliegen  
Und fliegen können nur wir

Lass die Leinen los  
Unsere Segel schreien  
Es soll vorwärts gehen  
Und wer will muss dabei sein

Lass die Leinen los  
Wenn der Wind sich dreht  
Wird der Auftrag groß  
Es ist niemals zu spät

Die Gegenwart ist ewig  
Vergängliches vergeht  
Wer sterben will muss leben  
Wer leben will besteht

Wir sind überall zu Hause  
Auch wenn die Himmel sich erheben  
Auch wenn die Flammen uns verbrennen  
Sie sollen wissen wir wollen leben  
Wir wollen leben